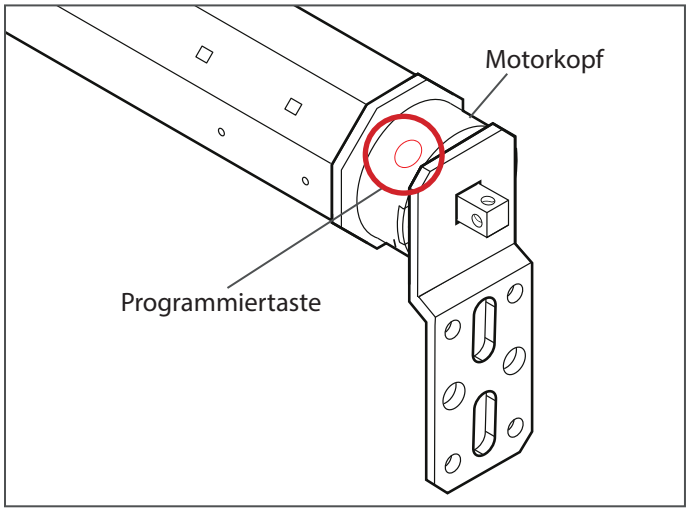
EINSTELLEN DER ENDPUNKTE (ENDLAGEN) MIT DER PROGRAMMIERTASTE AM MOTORKOPF

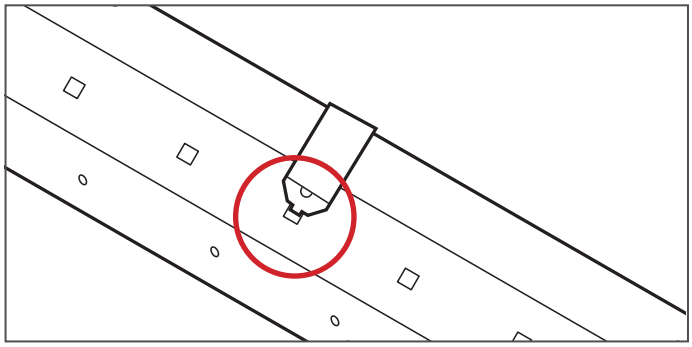
1. Schließen Sie den Motor an einen geeigneten Schalter oder an ein geeignetes Steuergerät (Rollladen-Zeitschaltuhr, externer Funkempfänger etc.) an (siehe Seite 7 - Elektrischer Anschluss).
2. Fahren Sie die Rollladenwelle (ohne Behang) in eine Position, die es Ihnen ermöglicht, die Stahlbandaufhänger in den Einhängeöffnungen der Welle zu befestigen.

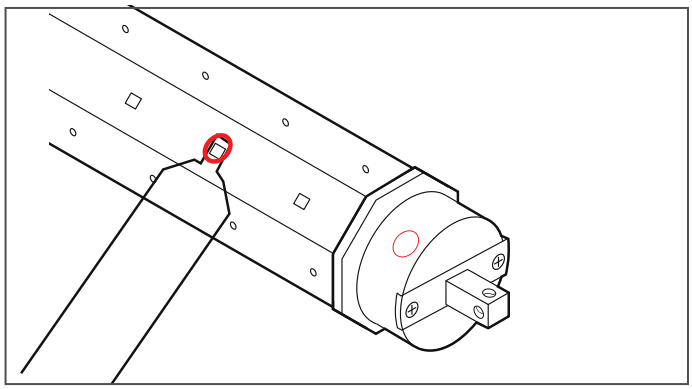
   Hierzu drücken Sie die Taste AB an Ihrem Schalter oder Steuergerät und beobachten die Drehung der Welle.

   Sobald die Welle die notwendige Position zum Einhängen der Stahlbandaufhänger erreicht hat, stoppen Sie den Motor mit der entsprechenden Taste am Steuergerät oder Schalter.
3. Hängen Sie den Behang mit den Stahlbandaufhängern an der Welle ein.
4. Fahren Sie den Rollladen ein Stück (ca. 50 cm) in Richtung AUF.
5. Drücken Sie die Taste AB an Ihrem Schalter (Steuergerät).
6. Sobald sich der Rollladen in Richtung AB bewegt, drücken Sie die **Programiertaste** am Motorkopf und lassen diese wieder los.
   Der Antrieb stoppt an dieser Stelle.
7. Drücken Sie erneut die Programmiertaste am Motorkopf, bis der gewünschte Endpunkt (Rollladen komplett geschlossen) erreicht ist (AB-Taste am Schalter ist noch gedrückt/eingeschaltet).
   Der Antrieb läuft so lange Sie die Programmiertaste am Motorkopf gedrückt halten.
   Durch mehrmaliges Drücken können Sie den Rollladen "schrittweise" bewegen.
8. Sobald die gewünschte Endpostition erreicht ist, drücken Sie die Taste AUF an Ihrem Schalter (Steuergerät).
9. Der Rollladen öffnet sich.
10. Drücken Sie vor Erreichen des oberen Endpunktes (ca. 50 cm vor dem Rollladenkasten) die Programmiertaste am Motorkopf und lassen Sie diese wieder los.

    Der Antrieb stoppt an dieser Stelle.







11. Drücken Sie erneut die Programmiertaste am Motorkopf (Taste AUF am Schalter ist noch gedrückt/eingeschaltet).
    Der Antrieb läuft so lange Sie die Programmiertaste am Motorkopf gedrückt halten.
    Durch mehrmaliges Drücken der Programmiertaste können Sie den Rollladen "schrittweise" nach oben bewegen.

    Der Rollladen-Schlussstab (Endleiste des Rollladenbehanges) muss von außen noch sichtbar sein.
12. Sobald die gewünschte Endposition "AUF" erreicht ist, lassen Sie die Programmiertaste am Motorkopf los und stellen Ihren Schalter in Schaltposition "AUS" oder drücken die STOPP-Taste an Ihrem Steuergerät.

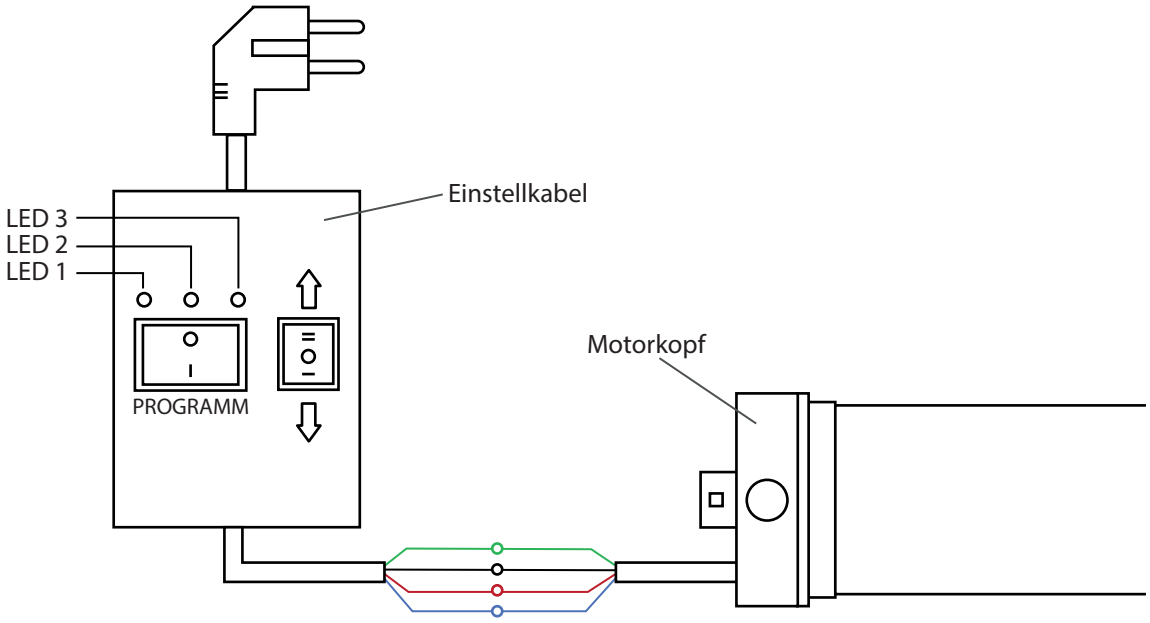
    Die Endpositionen sind gespeichert.

ACHTUNG!

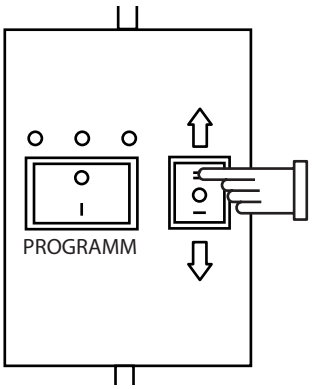
Lassen Sie den Rollladen zur Probe mehrmals komplett auf- und abrollen. Stoppt der Rollladen an den eingestellten Endpunkten, ist die Endschaltereinstellung beendet
und der Rollladenkasten kann geschlossen werden.

EINSTELLEN DER ENDPUNKTE (ENDLAGEN) MIT DEM EINSTELLKABEL (OPTIONAL)

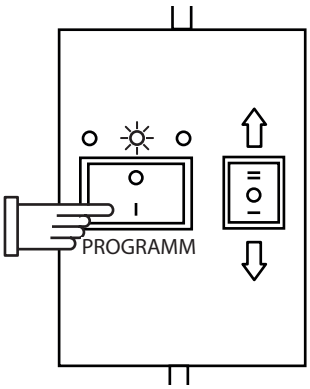
Mithilfe des **optional** erhältlichen Einstellkabels ist die Einstellung der Endpunkte ohne Zugriff auf den Motorkopf möglich.



EINSTELLEN DES OBEREN ENDPUNKTES

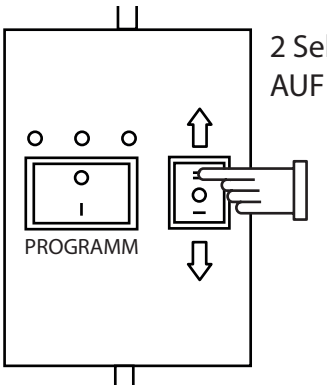


Fahren Sie den Motor in AUF-Richtung bis zur gewünschten Position.



2 Sek. PROGRAM drücken

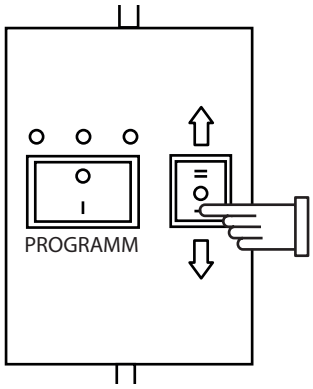
Drücken Sie die PROGRAMM- Taste (ca. 2 Sekunden), bis LED 2 aufleuchtet.



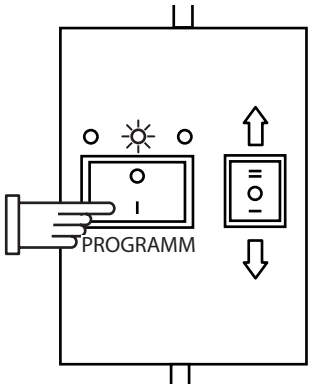
2 Sek. AUF drücken

Drücken Sie die AUF-Taste für ca. 2 Sekunden.
Der obere Endpunkt ist nun gesetzt.

EINSTELLEN DES UNTEREN ENDPUNKTES

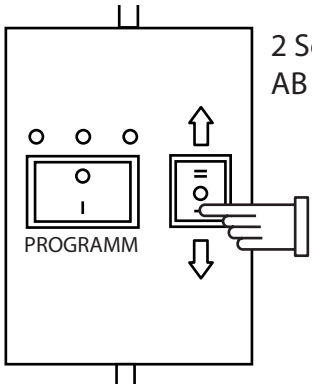


Fahren Sie den Motor in AB-Richtung bis zur gewünschten Position.



2 Sek. PROGRAM drücken

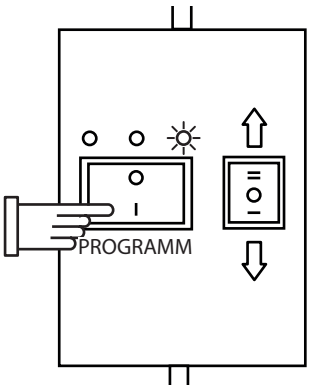
Drücken Sie die PROGRAMM- Taste (ca. 2 Sekunden), bis LED 2 aufleuchtet.



2 Sek. AB drücken

Drücken Sie die AB-Taste für ca. 2 Sekunden.
Der untere Endpunkt ist nun gesetzt.

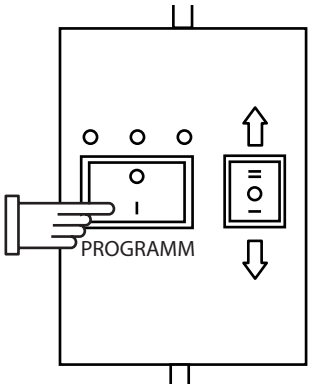
LÖSCHEN DER ENDPUNKTE - MÖGLICHKEIT A



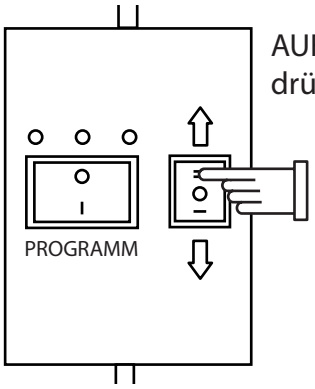
10 Sek.
PROGRAMM
drücken

Drücken Sie die PROGRAMM-Taste für ca. 10 Sekunden, bis LED 3 aufleuchtet.
Beide Endpunkte sind gelöscht!

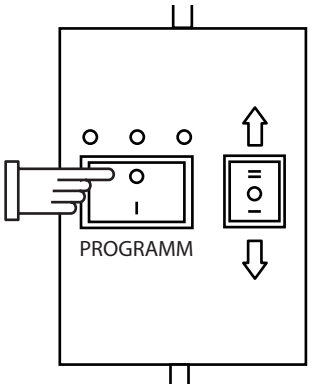
LÖSCHEN DER ENDPUNKTE - MÖGLICHKEIT B



2 Sek.
PROGRAMM
drücken



AUF
drücken

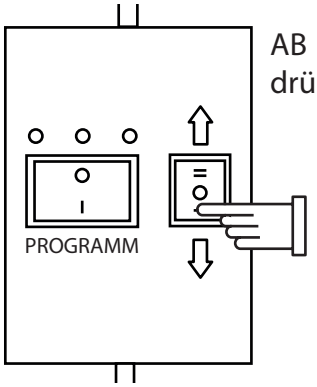


2 Sek.
PROGRAMM
drücken

Drücken Sie bei stehendem Motor die PROGRAMM-Taste für ca. 2 Sekunden.

Drücken Sie 1x die AUF-Taste.

Drücken Sie die PROGRAMM-Taste für ca. 2 Sekunden.



AB
drücken

Drücken Sie kurz die AB-Taste.
Beide Endpunkte sind gelöscht.

Der Motor hebt bzw. senkt den Rollladen nicht, startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.

Mögliche Ursache 1:

• Die Anschlüsse sind nicht korrekt.

Lösung 1:

• Anschlüsse überprüfen.

Mögliche Ursache 2:

• Falsche Installation oder Überlastung.

Lösung 2:

• Installation und Rollladenlast überprüfen.

Der Rollladen stoppt während des Hebens oder Senkens.

Mögliche Ursache 1:

• Eingestellter Endpunkt ist erreicht.

Lösung 1:

• Endpunkte erneut nach Anleitung setzen.

Mögliche Ursache 2:

• Betriebsdauer ist überschritten (4 Minuten).

Lösung 2:

• Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Mögliche Ursache 3:

• Blockierung wegen Hindernis oder Vereisung.

Lösung 3:

• Prüfen und ggf. Hindernis bzw. Vereisung entfernen.

Der Motor läuft nicht.

Mögliche Ursache:

• Die Netzspannung fehlt.

Lösung:

• Prüfen Sie mit einem Spannungsmessgerät, ob die Versorgungsspannung (230 V) anliegt und überprüfen Sie die Verdrahtung.

Beachten Sie besonders die Angaben zu den unzulässigen Anschlussarten.

• Installation überprüfen.

Der Motor läuft nicht mehr bzw. wird extrem heiß.

Mögliche Ursache:

• „Probelauf“ des Motors außerhalb der Welle (Motor im nicht eingebauten Zustand).

Motoren wandeln nicht benötigte Kraft in Wärme um!

Lösung:

• Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen und erst im montierten Zustand einschalten.

Der Motor stoppt bei Einstellarbeiten und Probelauf nicht selbstständig.

Mögliche Ursache 1:

• Der Adapter ist vom Laufring am Motorkopf gerutscht.

Lösung 1:

• Überprüfen, ob der Adapter bündig vor dem Motorkopf sitzt und vollständig in der Rollladenwelle steckt.

• Adapter bündig vor den Motorkopf schieben und die Rollladenwelle vollständig auf den Adapter schieben.

• Endpunkte neu einstellen.

Mögliche Ursache 2:

• Walzenkapsel ist nicht fixiert oder Rollladenwelle ist zu kurz.

Lösung 2:

• Walzenkapsel fixieren oder passende Rollladenwelle einsetzen.

Der Motor fährt auf Knopfdruck in die falsche Richtung.

Lösung:

• Drehrichtung des Motors ändern (siehe Seite 12).

Der Motor bleibt im Normalbetrieb zwischen beiden Endpunkten stehen.

Mögliche Ursache:

- Thermoschutz hat angesprochen.

Lösung:

- Motor ca. 20 Minuten abkühlen lassen.

Der Rollladen bleibt beim Hochfahren stehen.

Mögliche Ursache:

- Vereister Rollladen bzw. Hindernis in der Laufschiene

Lösung:

- Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rollladen in Abwärtsrichtung freifahren.

WARNUNG!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- Der Netzanschluss des Motors und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den jeweiligen Anschlussplänen des Geräts erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungsfreien Zustand aus.

ORIGINAL EU/EC DECLARATION OF CONFORMITY
ORIGINAL EU/EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

2018/10-31 JS_TDEP

We, Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Germany declare under our sole responsibility that the Jarolift branded product:
Wir, die Schoenberger Germany Enterprises GmbH & Co. KG, Zechstr. 1-7, D-82069 Hohenschäftlarn, Deutschland erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass das mit der Marke Jarolift versehene Produkt:

Jarolift Rohrmotoren / Jarolift Tubular Motors
TDEP10/13; TDEP10/14; TDEP20/13; TDEP30/13; TDEP40/13;

Motorisation for shutter, awning, blind and similar equipment
Antriebe für Rollläden, Markisen, Jalousien und ähnliche Einrichtungen

Serial number from: 10_2018_xx
Seriennummer ab: 10_2018_xx

when uses as intended, according to his instructions, complies with the essential requirements of the following directives:
den einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht, wenn es nach den Anweisungen des Herstellers bestimmungsgemäß verwendet wird:

Machinery directive 2006/42/EC
Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

Electromagnetic compatibility directive (EMC) 2014/30/EU
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Restriction of the use of certain Hazardous Substances directive 2011/65/EU and 2015/863/EU
RoHS Richtlinien 2011/65/EU und 2015/863/EU

The following standards were applied to assess the conformity:
Die Konformität wird durch die Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 60335-1 (VDE 0700-1):2012-10; EN 60335-1:2012
DIN EN 60335-1 Ber.1 (VDE 0700-1 Ber.1):2014-04; EN 60335-1:2012/AC:2014
EN 60335-1:2012/A11:2014
DIN EN 60335-1/A13 (VDE 0700-1/A13):2018-07; EN 60335-1:2012/A13:2017
DIN EN 60335-2-97 (VDE 0700-97):2017-05; EN 60335-2-97:2006+A11:2008+A2:2010+A12:2015
DIN EN 62233 (VDE 0700-366):2008-11; EN 62233:2008
DIN EN 62233 Ber.1 (VDE 0700-366 Ber.1):2009-04; EN 62233 Ber.1:2008

* This declaration loses its validity in case of improper use and changes of the system or product that has not been agreed with the manufacturer.
* Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und bei Änderungen der Anlage bzw. des Produktes, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen wurden.

Hohenschäftlarn, 2018-10-31

CE

Michael Mayer
CEO / Geschäftsführer

JAROLIFT®™

ist eine eingetragene Marke der Schoenberger
Germany Enterprises GmbH & Co. KG
Zechstraße 1-7, 82069 Hohenschäftlarn

Tel.: 08178 / 932 932
Fax: 08178 / 932 970 20

info@jarolift.de
www.jarolift.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verfassers.

Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, können jederzeit, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung, durchgeführt werden.

Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen.

Irrtümer vorbehalten. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eine aktuelle Version dieser Anleitung finden Sie auf
http://www.jarolift.de/bedienungsanleitungen.html